

Wohnhaus (ehemalige Stadtschreiberei)

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/120784391013/>

ID: 120784391013

Datum: 04.05.2016

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Stadtschreibereigasse
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	55
Geo-Koordinaten:	49,0002° nördliche Breite, 9,1423° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

Ansicht von Osten

Abbildungsnachweis:

M. Haußmann

Bildbeschreibung:

Ansicht von Süden

Abbildungsnachweis:

Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart



Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordost (historische Aufnahme)

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim



Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordost

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann




Bildbeschreibung:
Ansicht von Norden

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim



 **Objektbeziehungen****Ist Gebäudeteil von:****1. Gebäudeteil:** Stadtschreibereigasse**Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:**

= keine Angabe

 **Umbauzuordnung**

= keine

 **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Die verkehrsgünstige und hervorgehobene Lage lässt auf eine sehr frühe Bebauung schließen. Nachweisbar bebaut war der Bereich mindestens Ende des 15. Jahrhunderts, wie aus dem ältesten erhaltenen Lagerbuch der Vogtei von 1494 hervorgeht. Dabei handelt es sich zunächst um Vorgängergebäude. (a)

Besonders stattlicher, dreistöckiger Fachwerkbau (Nr. 55) mit niedrigem Massivsockel in Hanglage und Ecklage; Westseite massiv; bezeichnet "1686"; ehemals dazu gehörendes Stall und Scheuerngebäude (Nr. 55A) mit Fachwerkgiebel und Rundbogentor, direkt unterhalb an der Oberamteigasse (heute Wohnhaus). Das Gebäude wird nach seiner ehemaligen Nutzung im 18. Jahrhundert noch als "Stadtschreiberei" bezeichnet und prägt die östliche Silhouette der historischen Besigheimer Altstadt entscheidend mit. Das Anwesen lag einst etwas oberhalb des ehemaligen "Inneren Neckartores" (auch "Näheres Neckartor" genannt, das die Oberamteigasse auf Höhe des Hauses Türkengasse 12 überspannte) an der Hauptortsdurchfahrt, die von Osten her über die Rampe der Oberamteigasse in die Stadtschreibereigasse und die Kernstadt führte.

1. Bauphase: (1494) Nach dem Lagerbuch besitzt "Conrat Jacob" im Bereich des Hauses Stadtschreibereigasse 9 und des Gebäudes 9A (unterhalb an der Oberamteigasse) ein "Huß und Hoffreuttin mit aller Zuegehörden, gelegen zwüschen Heintz Münster und dem Eck gegem Necker". (a)

Betroffene Gebäudeteile: = keine

2. Bauphase: (1555) "Kürin Simler" zinst "uß seinem Hauß und Hofreuttin, einseits Heintz Münsters Erben, anderseits ann dem Eckh gegem Neckerthor, stoßt hinden ann Michell Schmidt". (a)

Betroffene Gebäudeteile: = keine

3. Bauphase: (1569) "Petter Braun gibt Jerlich, usser seinem Haus, Hofreithin, und Scheuren, zwüschen Teus Mezgers Haus, und der Allmendgaßen gelegen, stoßt hinden uff Balthas Pfeiffern, und vornen auch an die Allmendgaßen". (a)

Betroffene Gebäudeteile: = keine

4. Bauphase: (1587) "Heinrich Neiffer, Beck, gibt Jerlich usser seinem Haus, Hofreitn und Scheuren, zwüschen Nicolaus Junckers, Schlossers Haus, und der Almendgassen gelegen, stoßt hinden uf Balthas Pfeiffern und fornen

auch an die Almendgassen". (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

5. Bauphase:
(1677)

Nach Schönaueres Tod wird eine Inventur vorgenommen, die unter anderem nennt: "Eine Behausung, Hofraithen, Scheuren und Keller, ob dem Neckher Bronnen, zwischen Jacob Junckhern, und der gemeinen Gassen".

Die Schönauerischen Erben verkaufen das Anwesen an Herrn Magister Johann Georg Schmidt von Schmidtsfelden, Diakon zu Besigheim von 1660 bis 1675 und Pastor zu Gemmrigheim von 1675 bis 1692. (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

6. Bauphase:
(1784)

Beschreibung des Anwesens im Feuerversicherungskataster: "Nr. 55 Ein Haus und Keller mit einer Waschgerechtigkeit, ein Eck Haus gegen der Stadtmauer. Nr. 55A Eine Scheuer und Keller hinter Nr. 55 in einem Hof". (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

7. Bauphase:
(1788)

Umbau: Stadtschreiber Laux "verbessert" sein Haus und "richtet in seine 2. Etage (eine Gaststube und Kammer), zwei Gastzimmer, verändert die Stiege, lässt die 2. Etage schleißten (tünchen) und die Böden herstellen...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

8. Bauphase:
(1804)

Der Sohn, Stadtschreiber Georg Christoph Laux, bekommt das Anwesen von seiner Mutter durch Übergabe. Er lässt das Haus erneut "verbessern" (renovieren und umbauen) und einen Schweinestall im Hof hinter dem Wohnhaus neu erbauen. (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Stallgebäude

9. Bauphase:
(1877)

Das Anwesen geht durch Erbschaft und Kauf an den Sohn, den Weingärtner Gottlieb Friedrich Röser. Beschreibung: "Nr. 55 Dreistöckiges Wohnhaus, die ehemalige Stadtschreiberei (1 a 35 qm), mit geträumten Kellerle, Abtritt im Hof (2 qm). Nr. 55A Einstöckige Scheuer (1 a 6 qm), Hof samt Mauer (30 qm), Winkel mit Nr. 40 und 54 gemeinschaftlich, auf der Neckarseite, neben dem Mühlweg und Christian Irion". (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

 **Besitzer:in**

1. Besitzer:in:
(1494 - 1522)

Jacob, Conradt

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)


2. Besitzer:in: Jacob, Simon
(1522 - 1555)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)


3. Besitzer:in: Simler, Kürin
(1555 - 1569)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofreite

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: Braun, Peter
(1569 - 1587)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofreite, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in:

(1587 - 1628)

Neiffer, Heinrich

Bemerkung Besitz:

zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Haus, Hofreite, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:

- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

6. Besitzer:in:

(1628 - 1654)

Neyffer, Heinrich

Bemerkung Besitz:

zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Haus, Hofreite, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:

- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in:

(1654 - 1677)

Schönauer, Hans Jerg

Bemerkung Besitz:

zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Haus, Hofreite, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:

- Geistlicher Verwalter

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

8. Besitzer:in:


(1677)

Schönauer, Erben

Bemerkung Besitz: besitzen

Bemerkung Familie: Erben des Hans Jerg Schönauer

Beschreibung: Haus, Hofreite, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

9. Besitzer:in: Schmidt, Johann Georg v. Schmidsfelden
(1677 - 1727)

Bemerkung Besitz: kauft von Erben Schönauer

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Pfarrer

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*

10. Besitzer:in: Schnell, NN
(1727)


Bemerkung Besitz: erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden

Bemerkung Familie: in Brackenheim

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Pfarrer

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*

11. Besitzer:in: Hafner, NN
(1727)


Bemerkung Besitz: erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden

Bemerkung Familie: in Mönshheim

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Pfarrer

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*

12. Besitzer:in: Römer, NN
(1727)

Bemerkung Besitz: erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden

Bemerkung Familie: in Großingersheim

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Pfarrer

Betroffene Gebäudeteile: ■ keine

13. Besitzer:in: Schmidt, Johann Christoph
(1727)

Bemerkung Besitz: erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Pfarrer

Betroffene Gebäudeteile: ■ keine

14. Besitzer:in: App, Jeremias
(1727 - 1747)

Bemerkung Besitz: erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Stadtschreiber

Betroffene Gebäudeteile: ■ keine

15. Besitzer:in: App, Jeremias
(1747 - 1760)

Bemerkung Besitz: übernimmt Anteile der Miterben

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Stadtschreiber

Betroffene Gebäudeteile: ■ keine

16. Besitzer:in: Laux, Samuel Friedrich
(1760 - 1804)

Bemerkung Besitz: kauft und erbt vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Jeremias App

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Stadtschreiber

Betroffene Gebäudeteile: ■ keine

17. Besitzer:in: Laux, Witwe

(1804)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Samuel Friedrich Laux

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

18. Besitzer:in: Laux, Christoph
(1804 - 1830)

Bemerkung Besitz: erhält von der Mutter

Bemerkung Familie: Sohn des Samuel Friedrich Laux

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: Stadtschreiber

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

19. Besitzer:in: Speidel, NN
(1830 - 1861)

Bemerkung Besitz: kauft von Laux

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: Bürgermeister
 Stadtschultheis

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

20. Besitzer:in: Speidel, Witwe
(1861)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Bürgermeisters Speidel

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

21. Besitzer:in: Röser, Balthas
(1861 - 1877)

Bemerkung Besitz: kauft von der Witwe Speidel

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Weingärtner**Betroffene Gebäudeteile:** = keine**22. Besitzer:in:** Röser, Gottlieb Friedrich
(1877 - 1900)

Bemerkung Besitz: erbt vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Balthas Röser

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Weingärtner**Betroffene Gebäudeteile:** = keine**23. Besitzer:in:** Röser, Paul
(1900)

Bemerkung Besitz: erbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: = keiner**Betroffene Gebäudeteile:** = keine**Zugeordnete Dokumentationen**

- Besigheimer Häuserbuch

**Beschreibung****Umgebung, Lage:** Zentral in der historischen Altstadt und am östlichen Ende der Stadtschreibereigasse in Ecklage zur Oberamteigasse gelegen. Es ist traufseitig zur Stadtschreibereigasse bzw. giebelständig zur Oberamteigasse ausgerichtet.**Lagedetail:**

- Siedlung
 - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
 - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Dreigeschossiges Fachwerkhaus in Eck- und Hanglage, niedriger Sockel, Westseite massiv aus Quadersteinen, sonst Zierfachwerk, Krüppelwalmdach, 1686 bezeichnet, 1788 und 1804 Umbauten; nördlich unterhalb zweigeschossiges Wohnhaus, ehemals Stall und Scheune, Untergeschoss massiv verputzt mit Rundbogentor, Giebel Fachwerk, Satteldach, im Kern 17. Jahrhundert, Umbau zum Wohnhaus.

Das barocke Anwesen mit ehemaliger Scheune zeichnet sich durch

seine qualitätvolle Substanz und gute Überlieferung aus. Als zeitweiliger Sonderbau hat es dokumentarischen Wert für die Verwaltungsgeschichte und Heimatgeschichte. (a)

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:**

☐ *keine Angaben*

**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):**

☐ *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung:

☐ *keine Angaben*



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Verwendete Materialien
 - Holz
 - Putz
 - Stein
- Dachform
 - Satteldach
 - Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)
- Steinbau Mauerwerk
 - Quader
- Holzgerüstbau
 - Hochständergerüst

Konstruktion/Material:

☐ *keine Angaben*